



damit zusammen lade, Hunsf. L. R. Sa kethe
hia ta lithum, so lade er seine Amtsgenossen zu-
sammen, L. br. Es kommt vielleicht von cuth,
kettich, kundig, kundlich her.

vtkethen aussprechen, auserkennen. And kethe
ut tha redieua ther thenne weldech send, und
es sollen auserkennen die Richter, die alsdenn in
Aunte sind, L. br.

Kethen der Ausspruch, gerichtlicher Befehl.
Hwas let, with sine eynes redieuana kethe-
ne, ia felle hit, wo iemand einen andern übers-
ziehet, wider seines eigenen Richters Befehl, so
bezahle er es, L. br.

urketha öffentlich verkündigen.

Kester, kedde, keeder ein Gerichtsdiener, der
die Partheien vorladete, und die gerichtliche Bes-
ehle und Verordnungen kund oder bekannt mach-
te. In Ostfriesland heissen sie Auskündiger. Sa
biredema se mit tuam witem and mith tha
kesterere, so überführe man sie mit zween Zeugen
und mit dem Gerichtsdiener, L. br. Mit den
keeder, dat is mit den bode des landes,
Wilk. van Langw. Cheden, gheden Gerichts-
diener Schilt. kidan a. s. Gibl. Chron. Sax.
p. 41. Von den ostfries. Redden s. Feltmann
de tit. honor. p. 267.

Kest ein öffentlich bekannt gemachtes Landesgesetz.
In dem alten fr. L. R. finden wir 17 solcher Kes-
ten. Sie sind unter der Ueberschrift zu finden:
Hyr bighinnet da santéen kesta, hier fangen
die 17 Kesten an.

Liod kest ein Volksgesetz, ein allgemeines Landes-
gesetz.

kiafa;